

Corporate Governance Bericht des Vorstands und Aufsichtsrats

Das Jahr 2002 hat eine Reihe bedeutsamer Veränderungen im Bereich der Corporate Governance sowohl in Deutschland als auch in den Vereinigten Staaten von Amerika hervorgebracht. Diese betreffen insbesondere solche Gesellschaften, die in Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika börsennotiert sind. Die neuen gesetzlichen Anforderungen bestärken die Celanese AG in ihrem Bekenntnis zu einer vorbildlichen Corporate Governance.

Dieses Bekenntnis der Celanese AG ist so alt wie die Gesellschaft selbst. Bei Gründung der Gesellschaft im Jahre 1999 haben Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam ein Rahmenwerk für eine Governance der Gesellschaft implementiert, welches den Unternehmenswert im Interesse der Aktionäre fördern soll.

Dieses Corporate Governance Rahmenwerk zielt auf den Aufbau einer Unternehmenskultur, in der Werte gelebt werden, die einer guten Corporate Governance verpflichtet sind. Das Rahmenwerk steht auf vier Säulen: Unsere Unternehmenskultur und unsere Werte haben wir im Jahr 2002 in unserer globalen Business Conduct Policy zusammengefasst. Die Einführung und Vorhaltung effektiver und transparenter interner und externer Kontrollverfahren ist Grundvoraussetzung einer nachhaltigen Corporate Governance. Effektive Risikomanagement-Systeme sowie die zeitnahe und umfassende Kommunikation mit unseren Aktionären sind weitere Elemente dieses Bestrebens nach vorbildlicher Corporate Governance.

Globale Business Conduct Policy ►►

Der Vorstand hat im Jahr 2002 einen globalen Verhaltenskodex für Geschäftsaktivitäten (Global Business Conduct Policy, BCP) erstellt, in dem klare Regeln für das Management sowie für alle Mitarbeiter der Celanese festgelegt sind. Diese globale BCP wurde zum Ende dieses Jahres eingeführt. Der Vorstand hat einen globalen Governance & Risiko-Beauftragten ernannt, der dafür verantwortlich ist, diejenigen effektiven Strukturen und Verfahren zu schaffen, die erforderlich sind, um die globale BCP mit Leben zu erfüllen. Verschiedene Helplines wurden eingerichtet, so dass jeder Mitarbeiter der Celanese an jedem beliebigen Standort die Möglichkeit hat, eine Vertrauensperson vor Ort oder unmittelbar den globalen Governance & Risiko-Beauftragten über mögliche die Celanese betreffende Rechtsverletzungen oder Risiken in Kenntnis zu setzen. Solchen Hinweisen wird der globale Governance & Risiko-Beauftragte nachgehen und dem Vorstand sowie dem Finanz- und Auditausschuss des Aufsichtsrats hierüber regelmäßig Bericht erstatten. Während des kommenden Geschäftsjahres werden diverse Ausbildungsprogramme durchgeführt, um zu gewährleisten, dass alle Mitarbeiter nach diesen BCP-Grundsätzen handeln und sie in ihrer täglichen Arbeit leben.

Effektive Überwachung und Kontrolle durch den Aufsichtsrat ▶▶

Der Aufsichtsrat der Celanese AG hat von Anbeginn verschiedene Ausschüsse gebildet, um den Vorstand effektiv und effizient zu überwachen, zu kontrollieren und zu beraten. Zusätzlich zu der von Anfang an bestehenden Geschäftsordnung des Aufsichtsrats wurden für den Finanz- und Auditausschuss, den Strategiausschuss sowie den Personal- und Vergütungsausschuss in 2002 eigene Geschäftsordnungen verabschiedet. Als ein Bestandteil des Überwachungs- und Kontrollprozesses sehen diese Geschäftsordnungen klare und transparente Verfahren und Strukturen vor.

Sowohl die neugefasste Geschäftsordnung des Aufsichtsrats als auch die neuen Geschäftsordnungen der Ausschüsse spiegeln die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex („Kodex“) für den Aufsichtsrat wider und bilden die Grundlage für die vollständige Übereinstimmung mit dem Kodex.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Geschäftsordnung des Vorstands neu gefasst, um insbesondere die Berichtspflichten des Vorstands gegenüber dem Aufsichtsrat ausdrücklich festzuhalten.

Im Zusammenhang mit den neuen U.S.-amerikanischen Corporate Governance Regeln wurden diverse Vorkehrungen getroffen, wie etwa die Einschätzung der eigenen Arbeit durch den Finanz- und Auditausschuss, Beschwerdemöglichkeiten und die Benennung eines Mitglieds des Finanz- und Auditausschusses als Finanzexperte gemäß den neuen US-amerikanischen Vorschriften.

Über jede schriftliche Festlegung hinaus sollte gute Corporate Governance an der Kooperation zwischen Vorstand und Aufsichtsrat gemessen werden. Die vertrauensvolle Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den beiden Organen ist das Fundament einer effektiven Überwachung durch den Aufsichtsrat. Eine solche Zusammenarbeit bestand bei der Celanese AG seit ihrer Gründung und wird seither nachhaltig praktiziert.

Risikomanagement-Systeme ▶▶

Bei der Celanese AG bestehen Risikomanagementsysteme, die dazu dienen, Risiken effektiv zu identifizieren und darauf zu reagieren. Diese Systeme erfüllen vollständig die in Deutschland geltenden gesetzlichen Vorgaben. Eines der Ziele der Celanese AG ist es, die bestehenden Risikomanagement-Systeme nicht nur auf der Ebene der Celanese AG selbst, sondern für alle Unternehmen des Celanese Konzerns zu harmonisieren und zu standardisieren. Aus diesem Grund wurde der globale Governance & Risiko-Beauftragte mit der Aufgabe betraut, im kommenden Geschäftsjahr harmonisierte und standardisierte Risikomanagement-Systeme innerhalb des gesamten Celanese Konzerns zu implementieren.

Kommunikation mit unseren Aktionären ▶▶

Celanese kommuniziert ihre Governance Standards nach innen und nach außen. Die Gesellschaft hat zu diesem Zweck in ihrem Intranet eigens eine Corporate Governance Seite eingerichtet, auf der Informationen über die globale BCP sowie die Corporate Governance-Leitlinien der Gesellschaft durch jeden Mitarbeiter eingesehen werden können. Darüber hinaus hat die Gesellschaft auf ihrer Internet-Seite einen eigenen Link betreffend Corporate Governance eingerichtet. Jeder Aktionär oder Interessent kann jetzt Informationen über die Corporate Governance Praxis bei der Celanese AG, wie etwa die globale BCP, die Corporate Governance-Leitlinien der Celanese AG, die Entsprechenserklärung betreffend den Kodex sowie sämtliche Zertifizierungen der Gesellschaft oder ihrer Organe dort einsehen.

Celanese hat ihren Aktionären auch im Jahre 2002 einen einfachen Zugang zu der Hauptversammlung mittels Live-Übertragung im Internet eröffnet. Darüber hinaus wurde die Möglichkeit geschaffen, den Stimmrechtsvertretern der Gesellschaft auf elektronischem Wege Vollmacht und Weisungen zur Abstimmung bis zum Zeitpunkt des Abstimmungsbeginns in der Hauptversammlung zu erteilen.

Deutscher Corporate Governance Kodex ▶▶

Vorstand und Aufsichtsrat haben Ende Dezember eine Erklärung hinsichtlich der vollständigen Erfüllung der Empfehlungen des Kodex abgegeben. Diese uneingeschränkte Erklärung verdeutlicht das Bekenntnis der Celanese zum Thema Corporate Governance.

Weitere Corporate Governance Themen ▶▶

Celanese überprüft und verbessert ihre bestehenden Corporate Governance Verfahren fortlaufend. So wird Celanese proaktiv die Weiterentwicklung der Corporate Governance verfolgen und fühlt sich hohen Standards verpflichtet. In diesem Zusammenhang sind die neu geschaffenen US-amerikanischen Governance Anforderungen zu nennen, wie der Sarbanes-Oxley Act und neue Regeln der New York Stock Exchange, mit deren Verabschiedung im laufenden Jahr gerechnet wird.

Kronberg im Taunus im Februar 2003
Celanese AG

Der Vorstand

Der Aufsichtsrat

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das Jahr 2002 war für unser Unternehmen von weiteren bedeutenden Schritten zur Steigerung von Wachstum und Profitabilität sowie zu einer Neuausrichtung des Portfolios des Unternehmens geprägt. Die bereits im Jahr 2001 eingeleiteten Effizienzsteigerungsprogramme trugen erste sichtbare Früchte. Vor dem Hintergrund der unsicheren wirtschaftlichen Entwicklung der Märkte, in denen unser Unternehmen tätig ist, und der fortdauernden konjunkturellen Schwächen der für uns maßgeblichen Volkswirtschaften, haben diese positiven internen Entwicklungen für unser Unternehmen einen besonderen Stellenwert. Für die dabei erzielten Erfolge möchte ich Vorstand und Mitarbeitern im Namen des Aufsichtsrats unsere Anerkennung aussprechen.

Begleitung des Vorstands bei seiner Wachstumsstrategie ▶▶

In einer Zeit tiefgreifender Herausforderungen an Marktorientierung, Technologieentwicklung und strategische Entscheidungen für die zukünftige Positionierung des Unternehmens ist eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand von entscheidender Bedeutung. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben im Hinblick auf Wachstum und Erfolg des Unternehmens insbesondere bei seinen strategischen Entscheidungen begleitet und intensiv beraten. Grundlage hierfür war die kontinuierliche, umfassende und zeitnahe Information des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse über alle wesentlichen Geschäftsvorfälle und die anstehenden Entscheidungen. Dazu dienten nicht nur die förmlichen Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse, sondern auch die fortlaufenden Gespräche und Kontakte zwischen den Vorsitzenden des Aufsichtsrats und der einzelnen Aufsichtsratsausschüsse insbesondere mit dem Vorstandsvorsitzenden und dem Finanzvorstand.

Der inhaltliche Schwerpunkt der Arbeit des Aufsichtsrats lag in der Begleitung der wachstums- und produktivitätssteigernden Maßnahmen im Unternehmen einschließlich der im Vorjahr angestoßenen Effizienzsteigerungsprogramme. Als ein Bestandteil des „Operational Excellence“-Programms wurden Six Sigma-Methoden und Projekte zur Produktivitätssteigerung im Berichtszeitraum konzernweit sowie schrittweise auf allen Ebenen des Unternehmens implementiert. Der Aufsichtsrat wurde über die Ergebnisse dieser Projekte fortlaufend informiert.

Die Innovationsoffensive und die Personalentwicklung bildeten einen weiteren Fokus der Tätigkeit von Vorstand und Aufsichtsrat. Diese Themen bildeten Schwerpunkte der Sitzungen des Aufsichtsrats und des Strategieausschusses im Dezember 2002, in denen die Bedeutung dieser Faktoren für den nachhaltigen Erfolg sämtlicher Geschäftsbereiche des Unternehmens mit dem Vorstand intensiv diskutiert wurde. Die systematische Evaluation der für Celanese entscheidenden Technologien sowie die Identifizierung neuer technologiegesteuerter und marktorientierter Wachstums-